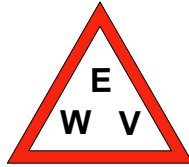


## Bachrundweg - von Lengfeld nach Estenfeld



„Bachlehrpfad, Ökumenisches Zentrum,  
Kirche Alt St. Laurentius“

**Entfernung:** 5 km      **Dauer:** Wandern 1 Std. (ohne Rast),  
Rad 30 Min. (ohne Rast).

**Startpunkt der Etappe ist am Greinbergknoten (1).** Hier treffen die Radwege aus der Innenstadt Würzburg (Centrum Dom/ Centrum Hbf), Schweinfurt/Rimpar, Gramschatz/Versbach, Kitzingen/Rottendorf und Volkach/Wü-Lengfeld zusammen.

Wir folgen dem Radwegweiser Volkach / Wü-Lengfeld, mit dem Zusatzhinweis „Zwei Bäche Tour“ und „2FrankenRadweg“.

Der Radweg führt parallel am Damm der Bundesstraße 8 an der Einmündung des „Mittleren Greinbergwegs“ vorbei, auf dem als Radweg markierten Teil des „Rosenmühlenwegs“, bis zur Einmündung in die „Ohmstraße“ (Firmenschild „brose“).

Wer einen Abstecher in den „Mittleren Greinbergweg“ unternimmt, erblickt auf der linken Seite den neu angelegten Weinberg des Juliusspitals mit der **Weinberglage „Festungsblick“(2)** und auf der rechten Seite die Gebäude des Zentrums für Sehgeschädigte der Blindenstiftung.

In der Ohmstraße geht es ca. 50m bergan, dem Schild „Blindeninstitut, Mainfränkische Werkstätten“ folgend.

Dann rechts auf dem separaten Fuß/Radweg, parallel entlang zwischen dem Damm der B8 und dem Brose-Gelände, ca. 500m, bis wir unter der Brücke der B8, auf die „Werner-von-Siemens-Straße“ treffen.

Der Weg führt uns dann nach links, auf der als Radweg markierten „Werner-von-Siemens-Str.“, ca. 300m zu einem Kreisverkehr.

Dort besteht die Möglichkeit die 1. Ausfahrt in die „Pilziggrundstr.“ zu nehmen, um die 1963 neu errichtete, **Kirche St. Lioba (3)** mit dem Pfarrzentrum „Lioba-Höfle“ zu besuchen.

Nach dem Kreisverkehr der „Werner-von-Siemens-Str.“, ca. 200m, treffen wir auf die Firma Frauenfeld (Fenster, Rollläden). Hier besteht die Möglichkeit nach rechts, ca. 30m über Privatgelände (Betreten auf eigene Gefahr erlaubt !), den parallel zum Bachrundweg direkt entlang der Kürnach verlaufenden „**Naturlehrpfad Kürnachtal“(4)** zu nehmen.

*Der Wanderweg mit Lehrtafeln zur ansässigen Tier-, Fisch- und Pflanzenwelt führt ca. 2 km entlang der Kürnach bis zu den Lengfelder Seen. Ca. 1,5 km davon ist mit dem Rad befahrbar. An der Strecke befinden sich Tennis- und Sportplätze, Freizeitanlagen mit Spielplätzen, Grillplatz, Feuerstelle, **Kürnachtalhalle mit Gaststätte zum Einkehren (5)**, Dorfplatz mit Maibaum. Das Gelände des Naturlehrpfad Kürnachtal ist Hauptbestandteil des zukünftigen Lengfelder Bürgerparks.*

Die ausgewiesene Strecke des Bachrundwegs folgt der „Werner-von-Siemens-Str.“ an der Firma Frauenfeld vorbei, an der Ampelanlage „Heisenbergstr./ Frankenlandstr.“ rechts abknickend Richtung Ortsmitte bis zur Einmündung beim Feuerwehrhaus in die „Alte Würzburger Straße.“

Auf der Strecke besteht die Möglichkeit, nach rechts über die Jahnstr. auch zum Sportgelände, dem Naturlehrpfad an der Kürnach, zum Einkehren in die Kürnachtalhalle und dem Dorfplatz zu gelangen oder für einen **Abstecher in den Altort Lengfelds.**

*Zum Altort gelangen wir von der Kürnachtalhalle über den Dorfplatz mit Maibaum nach rechts zur Buswendeschleife am „Alten Feuerwehrhaus“ (gegenüber Einkehrmöglichkeit bei Café Rössner), über die „Herrnhofstr.“ vorbei am **alten Dorfbrunnen (6)** nach rechts in die „St. Laurentiusstr.“ mit dem Bauernhof/Bauernladen und zum **Einkehren in den Gasthof „Zum Hirschen“** mit Metzgerei der Familie Schömig.*

**Rechts gegenüber steht die Kirche „Alt St. Laurentius“ von 1811 (7).** *„Es stand hier bereits im 10. Jahrhundert eine Vorgängerkirche, welche dem Ortspatron, dem Hl. Laurentius, geweiht war. Diese Kirche aus der Zeit der Gotik wurde bei dem großen Dorfbrand, verursacht durch die Frau des Schuldheißer, am 28.4.1593, eingeäschert. Der Wiederaufbau von 1602 wurde ebenfalls, wie das ganze Dorf (bis auf 7 Häuser) bei der Schlacht zwischen Österreichern und Franzosen 1796, durch Brand vernichtet.“*

Der „St. Laurentiusstr.“ weiter folgend, erreichen wir das „**Ökumenische Zentrum**“ (8).

„Ende der 1960er Jahre bestand auf katholischer wie auf evangelischer Seite dringender Baubedarf aufgrund des Bevölkerungswachstums. Die Pfarrkirche St. Laurentius war zu klein, ein Pfarrheim gab es nicht. Beflügelt durch den Geist des Vatikanischen Konzils entstand die Idee eines gemeinsamen Hauses für katholische und evangelische Christen.“

Im Dezember 1975 wurde das „Ökumenische Zentrum“, in dem jeweils ein katholischer und evangelischer Kirchenraum in einer Gesamtanlage integriert sind, eingeweiht. Lengfeld war damit Vorreiter der ökumenischen Entwicklung und ist die größte Pfarrei Würzburgs.

**Dem weiteren Verlauf des Bachrundwegs in der „Alten Würzburger Str.“ folgend**, biegen wir nach ca. 50m links in die „Kürnachtalstr.“ ein. Wir bleiben auf dieser, bis wir am Ende auf das alte **Wasserwerk Lengfelds (9)** treffen.

Der hier stehende Radwegweiser zeigt nach links die Abkürzungsstrecke des Bachrundwegs nach Versbach (3,7km) und rechts nach Volkach/Seligenstadt und Estenfeld/Kürnach (mit den Zusatzschildern für Bachrundweg und „2FrankenRadweg“).

Wir wenden uns nach rechts, dem Bachrundweg im Kürnachtal folgend, entlang der Kleingartenanlage, vorbei an Spiel- und Grillplatz, einem Bildstock mit Ruhebänk und kommen zur **Teichanlage mit den Lengfelder Seen (10)**.

Ruhebänke am Wegrand mit Blick auf die Seenlandschaft laden dort zum Verweilen ein.

Kurz darauf an der Gemarkungsgrenze zu Estenfeld (Flurlage Ried), steht die Abwasser-Messstation Estenfeld / Kürnach.

Ca. 400m weiter, entlang der Kürnach und einigen Ruheliegen zum Rasten, treffen wir auf **(11) die Stele mit der Quizfrage 4** „Wie lang ist die Kürnach? (e, 18 km).

Vorbei an der Tennisanlage des TC-Estenfeld haben wir das Ziel der Etappe an der historischen „**Weißer Mühle**“ (Restaurant und Mehrzweckhalle) und der Begrüßungstafel der Gemeinde Estenfeld erreicht.

Ag21-Wirtschaft/Verkehr: G. Wolz-Curtaz , J. Fottner, J. Iwanowitsch, E. Koubek, W. Neckermann, K. Schneider, B. Strümper, - April 2020

